

**Beschlussvorlage**  
vom 08.08.2024

öffentliche Sitzung

**Menschen schulen, Leben retten – Ersthelfer:innen-  
Ausbildung an den Schulen in Trägerschaft der  
StädteRegion Aachen ausweiten; - Antrag der SPD-  
Städteregionstagsfraktion vom 15.05.2024**

**Beratungsreihenfolge**

Datum	Gremium
05.09.2024	Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur (Vorberatung)
18.09.2024	Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz (Vorberatung)
26.09.2024	Städteregionsausschuss (Entscheidung)

**Beschlussvorschlag**

**A. Beschlussvorschlag der Antrag stellenden Fraktion**

Der Städteregionsausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Ausbildung von Ersthelfer:innen an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen auf die Schülerinnen und Schüler auszuweiten.
2. Für die Schulen, an denen noch keine Ersthelfer:innen-Ausbildung von Schülerinnen und Schülern erfolgt, soll in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hilfsorganisationen ein Konzept erstellt werden.

**B. Geänderter Beschlussvorschlag der Verwaltung**

Der Städteregionsausschuss beschließt:

1. Er nimmt den Dank der Schulleitungen der Berufskollegs und des Weiterbildungskollegs in Trägerschaft der StädteRegion Aachen für die finanzielle Unterstützung in dem wichtigen Themenfeld der Ersthelfer\_innen-Ausbildung zur Kenntnis.
2. Er bittet die Schulleitungen, das Thema im Rahmen der Schulentwicklung als festen Bestandteil zu etablieren.

**Sachlage**

Es wird Bezug genommen auf den o.g. Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 15.05.2024 sowie auf die Sitzungsvorlage Nr. 2024/0241-E1. Die Verwaltung hat die Thematik mit den Schulleitungen der acht Berufskollegs in Trägerschaft der Städteregion Aachen sowie mit der Schulleitung des Weiterbildungskollegs besprochen.

Aufgrund der vielfältigen und sehr individuellen Bedarfe der einzelnen o.a.

Kollegs wurde kein einheitliches Schulungsangebot unterbreitet. Vielmehr erhielten die Schulleitungen die Möglichkeit, selbstständig bedarfsgerechte Angebote zur Ersthelfer\_innen-Schulung von Schüler\_innen einzuholen und durchzuführen. Hierfür wird die zur Verfügung stehende Summe von 10.000 € auf diejenigen Schulen, die einen grundsätzlichen Bedarf gemeldet haben, aufgeteilt.

Demnach erhalten sieben Berufskollegs (an neun Standorten) sowie das WBK jeweils 1.000 € für die Schulung von Ersthelfer\_innen. Das BK Eschweiler sieht aus nachvollziehbaren Gründen keinen Bedarf für sich (z.B. findet eine Ersthelfer\_innen-Schulung in den Bildungsgängen mit eigenem Personal statt).

Die Berufskollegs und das Weiterbildungskolleg können die entsprechenden Angebote in 2024 selbstständig planen und beauftragen. Die Rechnungsbegleichung erfolgt zentral über A 40-Schulverwaltung.

Damit möglichst das gesamte Budget ausgeschöpft wird, wurden die Schulen um Mitteilung bis zum 30.09.2024 gebeten, welche Angebote sie in 2024 zu welchem Preis durchführen werden bzw. durchgeführt haben. Sollte an einzelnen Schulen nicht der komplette Betrag benötigt werden, kann der übrige Betrag ggf. anderen Schulen zur Verfügung gestellt werden.

Über die durchgeführten Maßnahmen wird der Ausschuss in der Sitzung am 14.11.2024 unterrichtet.

### **Rechtslage**

Aufgrund von § 41 Abs. 4 Satz 4 KrO NRW ist die dem Ausschuss vorsitzende Person verpflichtet, den Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen.

Bei der Organisation von Ausbildungen für Ersthelfer\_innen an den Schulen in Trägerschaft der Städteregion Aachen handelt es sich um eine freiwillige Leistung.

### **Personelle Auswirkungen**

Keine

### **Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen**

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 2024 10.000 Euro zur Verfügung, Produkt 03.04.01, Teilprodukt 940400-Allgemeine Schulverwaltung, SK A/541122.

Im Auftrag:

gez.: Terodde

### **Anlage/n**

Keine